

Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1887

Autor(en): **Grob, C.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **55 (1888)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-744204>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht

über die

Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1887.

Die Prämieeneinnahme von 895 Mitgliedern à 32 Fr. beträgt 28,640 Fr.

Im Berichtsjahre starben 14 Lehrer oder 1,56 % sämtlicher Mitglieder, nämlich:

Name	von	in	geb.	Etat-Nr.	gestorben	Police Nr.	Ein-kaufs-summe
<i>Ohne Witwen oder rentenberechtigte Kinder:</i>							Fr.
1. <i>Bär</i> , Wilhelm	Winterthur	Hottingen	1863	854	21. Juli	—	—
2. <i>Bosshard</i> , J. Kasp.	Irgenhausen	Irgenhausen	1804	98	4. März	—	—
3. <i>Gassmann</i> , Johs.	Riedt	Riedt	1820	222	7. Dez.	—	—
4. <i>Hüsser</i> , Johs.	Andelfingen	Andelfingen	1816	310	21. Okt.	—	—
<i>Mit Witwen oder rentenberechtigten Kindern:</i>							
1. <i>Bodmer</i> , Johs.	Hittenberg	Ötweil a. S.	1804	83	20. April	—	600
2. <i>Büeler</i> , Joh. Jak.	Wetzikon	Ürikon	1827	127	26. Juni	—	1940
3. <i>Heidelberger</i> , Ksp.	Hochfelden	Hochfelden	1815	298	22. Mai	—	2460
4. <i>Hintermeister</i> , Kl.	Lindau	Lindau	1851	317	23. April	—	3260
5. <i>Hug</i> , J. Ulrich	Bassersdorf	Benken	1826	352	27. März	—	2260
6. <i>Rüegg</i> , Joh. Jak.	Bauma	Waltenstein	1821	599	27. Jan.	—	3160
7. <i>Weber</i> , Jakob	Pfungen	Andelfingen	1815	761	9. Juli	—	2580
8. <i>Weiss</i> , Heinrich	Hedingen	Esslingen	1839	785	23. Jan.	—	2740
9. <i>Wölfe</i> , Johs.	Küsnacht	Töss	1819	824	30. Juni	—	2200
10. <i>Ziegler</i> , Karl	Winterthur	Zürich	1853	832	21. Juli	—	3320
<i>Total der Einkaufssumme</i>							24520

Das vierte Rechnungsjahr des Bestandes der Anstalt bei einer Prämieeinnahme von . . . 28,640 Fr. und einer Einkaufsausgabe von . . . 24,520 „ ergibt einen Vorschlag von . . . 4,120 Fr.

Das dritte Rechnungsjahr schloss mit einem Vorschlag von . . . 12,844 „ somit ergibt sich für die vier ersten Jahre auf 31. Dez. 1887 ein Gesamtvorschlag von . . . 16,964 Fr.

Rechnung pro 1887.

Aktiv-Saldo aus der Rechnung pro 1886 . Fr. 75,615. 30

Dazu kommen als

Einnahmen während des Jahres 1887:

Januar 14. Einbezahlte Prämien-

summe pro 1887 Fr. 28,640. —

Juni 30. Zins à $3\frac{3}{4}\%$. . „ 1,878. 10

Dez. 31. Zins à $3\frac{3}{4}\%$. . „ 1,877. 25 „ 32,395. 35

Fr. 108,010. 65

Ausgaben während des Jahres 1887:

39 Witwenrenten à 200 Fr. . Fr. 7,800. —

Porti „ — 45 Fr. 7,800. 45

Aktiv-Saldo auf 1. Januar 1888 Fr. 100,210. 20

Hilfsfond.

Der Hilfsfond der Lehrerschaft betrug am 31.

Dezember 1886 Fr. 80,116. —

Dazu kommen als

Einnahmen:

1887. Juni 30. Zins à $3\frac{3}{4}\%$ Fr. 1,493. 75

„ Dez. 31. Zins à $3\frac{3}{4}\%$ „ 1,520. 80 „ 3,014. 55

Fr. 83,130. 55

Einnahmen-Übertrag Fr. 83,130. 55

Die Ausgaben betragen:

Januar 14. Prämienbeitrag an einen			
a. Lehrer	Fr.	32.	—
März 14. und Juli 20. Beiträge an			
Witwen u. Waisen „	500.	—	
Porti	„	—.	55 Fr. 532. 55
Aktiv-Saldo auf 1. Januar 1888			<u>Fr. 82,598. —</u>

Zürich, Januar 1888.

Für richtige Abschrift,

Der Sekretär:

C. Grob.

